



Sobald erscheint:

Ludwig Keeg Paulus

Ein Versuch Briefe zu lesen

VI, 192 Seiten 8°. Gebunden etwa M 4.50

An den folgenreichsten Briefen, die je geschrieben worden sind, denen des Paulus, wird hier praktisch gezeigt, wie man Briefe lesen muß, wenn man in die innersten Beziehungen zwischen Brieffschreiber und Empfänger hineinschauen will. Ludwig Keeg wertet hier also, wie das sonst meistens geschieht, die Paulusbriefer nicht dogmatisch aus, sondern zeigt auf die Bewegung in ihnen, er führt den Leser zu den Höhepunkten der Schwingungen im Verkehr zwischen Paulus und seinen Gemeinden, diesem Verkehr, in dem alle Töne des menschlichen Herzens vom vernichtenden Fluch bis zum Hochliede der Liebe laut werden. Nun erst wird auch noch etwas anderes an diesen Briefen ganz offenbar: Sie zeigen das gesunde, allein Leben spendende Verhältnis des Einzelnen, des Individuums zur Gemeinschaft in Kirche oder Staat, das die Menschen immer in Bewegung hält. Jede neue Veröffentlichung Keegs wirft ein klärendes Licht auf die früheren Schriften, darum wird jedes Glied der großen Keeg-Gemeinde auch dieses neue Buch kaufen, und die kristallklare Schönheit des „Paulus“ wird dem Verfasser neue Freunde zuführen.

Zur Lagerergänzung empfehlen wir die früher erschienenen Schriften:

Von der tiefen Wirklichkeit

8. Auflage (17. Tausend). 85 Seiten 8°. Gebunden M 2.40

Vom festlichen Warten

IV, 82 Seiten 8°. Gebunden M 3.—

Das verborgene Leben

3., durchgesehene Aufl. (8. Tausend). 94 S. 8°. Geb. M 2.40

Der Heimweg

3. Auflage (7. Tausend). 119 Seiten 8°. Geb. M 2.40

Das Gedicht Gottes

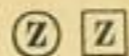
Von Jesu Schau und Glaube
116 Seiten 8°. Gebunden M 2.80

Der Strom

Begegnungen mit Jesus
113 Seiten 8°. Gebunden M 2.50

Die Gemeinde

2. Auflage (5. Tausend). 168 Seiten 8°. Gebunden M 2.80



C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung München